



Maul- und Klauenseuche

bei Paarhufern und Rüsseltieren

Bei der **Maul- und Klauenseuche (MKS)**, auch **Aphthenseuche**, **Aphthae epizooticae** und **Stomatitis epidemica**, handelt es sich um eine hochansteckende **Viruserkrankung** bei **Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen** und anderen **Paarhufern** sowie **Rüsseltieren**. Sie wird durch Viren des Genus Aphthovirus der Familie Picornaviridae hervorgerufen.

Die **MKS** gehört zu den **anzeigepflichtigen Tierseuchen**. Kontrollmaßnahmen schließen **Quarantäne**, die **Vernichtung von infizierten Viehherden** und ein **Exportverbot** für tierische Produkte in Länder ein, die nicht von der Seuche betroffen sind. Ställe, Fahrzeuge und Geräte müssen gründlich desinfiziert werden.



Durchfahrbecken (auch zur Stiefelreinigung):

Als Natronlaugepräparat* kann **alcapur® (17 %ig)** eingesetzt werden (**1,7 l alcapur® für 10 Liter Gebrauchslösung**). Nach entsprechender Benutzung der Durchfahrwanne kann konzentriertes alcapur® nachdosiert werden, um den pH-Wert wieder auf > 12 einzustellen (pH-Wert Kontrolle mittels pH-Papier).

* 2%ige Natronlauge bei einem pH-Wert nicht unter 12 nach Richtlinie über Mittel und Verfahren für die Durchführung der Desinfektion bei bestimmten Tierseuchen (FLI). Auch bei Temperaturen zwischen 0 und +10 °C anwendbar!



Fahrzeugdesinfektion:

1+1 Wofasteril® SC super
3,0 % + 3,0 %, 30 min*
sprühen bzw. einschäumen,
KEIN TEMPERATURFEHLER !

Ascarosteril® AB
3,0 % A + 2,0 % B, 5 min*
sprühen bzw. einschäumen,
(gem. Biozidproduktregistrierung)



Händedesinfektion:


1+1 Wofasteril® SC super
1,5 % + 1,5 %
Einwirkzeit 1 min
KEIN TEMPERATURFEHLER !



Flächendesinfektion:

1+1 Wofasteril® SC super
3,0 % + 3,0 %, 30 min* 


Aci-nova®
2,0 %, 30 min* 

Ascarosteril® AB
2,0 % A + 1,0 % B, 60 min*
sprühen bzw. einschäumen,
(gem. Biozidproduktregistrierung) 

MKS tritt in der Regel lokal auf und wird hauptsächlich durch Schmierinfektion bei Kontakt mit infizierten Tieren, aber auch über die Luft übertragen. Außerdem besteht ein hohes Risiko für eine indirekte Ansteckung über kontaminiertes Futter, Gegenstände (z.B. Pferchen), Fahrzeuge (z.B. Viehtransportfahrzeuge) oder Personen (z.B. Kleidung und Haut von Landwirten).

Für erkrankte Tiere gibt es keine Behandlungsmöglichkeit.

 **Keine Nahrungsmittel für Menschen (Küchenabfälle) an Schweine, Rinder usw. verfüttern.**

 **Gute allgemeine Betriebshygiene!** (Sauberkeit von Personal und Gerätschaften, Zugangsbeschränkung zu den Stallungen, betriebseigene Schutzkleidung (Desinfektion PSA nach RKI), Schädlingsbekämpfung, usw.)

 **Strengste Hygienemaßnahmen.**

* Entspricht der Richtlinie über Mittel und Verfahren für die Durchführung der Desinfektion bei bestimmten Tierseuchen (FLI), wonach DVG gelistete Präparate, die als viruzid bzw. begrenzt viruzid wirksam eingetragen sind, unter Verdoppelung ihrer Gebrauchskonzentration anzuwenden sind.

weitere Informationen unter www.kesla.de



Maul- und Klauenseuche

bei Paarhufern und Rüsseltieren

Dosierung und Applikation

WOFA-MAT® Desinfektionssystem



- kompakte Bauweise, Transport im PKW möglich (WOFA-MAT® Klein)
- wartungsarm durch hochwertige Einzelkomponenten
- sofort einsatzbereit durch Festeinstellung der Dosiereinrichtung
- korrosionsbeständiger Grundaufbau
- leistungsfähige Hochdruckpumpe mit 10 l/min bzw. 20 l/min, damit lassen sich 1500 m²/h bzw. 3000 m²/h desinfizieren
- Dauerbetrieb mit Abschaltautomatik als Überhitzungsschutz
- Kontrolle der tatsächlich ausgebrachten Gebrauchslösung durch Oberflächenschaumwerk
- robuste Ausbringlanze aus Edelstahl (in Verbindung mit Wasserfilter kein Verstopfen beim Einsatz von Brunnenwasser*)

* Einsatz von Brunnenwasser zur Desinfektion nur möglich bei nachgewiesener Trinkwasserqualität

